

MEDIENMITTEILUNG VOM 20. FEB. 2025

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 Kotierungsreglement (KR) der Schweizer Börse

Thurgauer Kantonalbank mit starkem Wachstum

Die Thurgauer Kantonalbank (TKB) zieht eine positive Bilanz zum Geschäftsjahr 2024. Der ausgewiesene Jahresgewinn bewegt sich mit 158 Mio. Franken auf dem hohen Niveau des Vorjahres. Die Dividende für Partizipationsscheine wird um 10 Rappen auf 3,40 Franken erhöht.

Die Thurgauer Kantonalbank präsentiert erneut ein erfolgreiches Jahresergebnis. Es ist das zweitbeste in ihrer Geschichte. Das stetige Wachstum der Vorjahre habe fortgesetzt werden können und die Bank habe ihre führende Stellung im Marktgebiet gestärkt, sagten Bankpräsident Roman Brunner und der GL-Vorsitzende Thomas Koller an der Bilanz-Medienkonferenz in Weinfelden.

Wachstum im Kerngeschäft

Im Hypothekengeschäft konnte die TKB ihre führende Stellung erneut ausbauen und das Volumen um 1,4 Mia. Franken erhöhen. Die gesamten Ausleihungen stiegen um 5,9 Prozent auf 26,9 Mia. Franken. Bei den für die Refinanzierung wichtigen Kundeneinlagen resultierte ein Wachstum von 470,5 Mio. Franken. Das ist Ausdruck des Vertrauens, das die TKB bei ihren 228'000 Kundinnen und Kunden geniesst. Deren Zahl nahm 2024 um über 6'000 zu. 1 Mia. Franken betrug der Zuwachs der Kundenvermögen, die sich auf 26,5 Mia. Franken belaufen. Der Bestand an Kassenobligationen kletterte auf über 700 Mio. Franken (+ 48,6 %). Die Bilanzsumme der Bank stieg auf 35,4 Mia. Franken.

Starke Ertragspfeiler

Positiv präsentiert sich die Ertragslage der TKB. Trotz Margendruck konnte sie im Zinsengeschäft zulegen, das nach wie vor die Hauptertragsquelle ist. Hier erwirtschaftete die Bank einen Bruttoerfolg von 300,6 Mio. Franken (+ 1,4 %). Bei einem Wertberichtigungsbedarf auf Vorjahresniveau verbleibt ein Netto-Zinserfolg von 289,2 Mio. Franken (+ 1,5 %). Ein starkes Plus resultierte im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft. Dieser Ertragspfeiler wuchs um 7,5 Prozent auf 80,3

Mio. Franken. Treiber waren die gute Entwicklung der Märkte und das Vermögensverwaltungsge-
schäft. Das Total der erwirtschafteten Erträge beläuft sich auf 420,3 Mio. Franken, was im Ver-
gleich zum Vorjahr einen geringen Rückgang von 1,5 Prozent bedeutet.

Mehr Aufwand, hohe Effizienz

Die zahlreichen Projekte für die Umsetzung der Unternehmensstrategie manifestieren sich in einem
höheren Geschäftsaufwand. Dieser nahm gegenüber 2023 um 3,4 Prozent zu und setzt sich aus
dem Sach- und dem Personalaufwand zusammen. Der Sachaufwand wuchs moderat um 1,1 Pro-
zent auf 66,5 Mio. Franken. Die Personalkosten stiegen vor dem Hintergrund des höheren Ge-
schäftsvolumens und aufgrund der zunehmenden Spezialisierung um 4,6 Prozent auf 126 Mio.
Franken. Die TKB beweist weiterhin eine hohe Effizienz. Kennzahl dafür ist die Kosten/Ertrags-
Relation. Diese beträgt 44,6 Prozent (Ende 2023: 42,5 %), was im Branchenvergleich positiv her-
vorsticht.

Jahresgewinn auf Vorjahreshöhe

Die operative Leistung der Bank spiegelt der Geschäftserfolg von rund 219 Mio. Franken. Dieser
fällt 4,1 Prozent tiefer aus als 2023. Erneut stärkt die TKB die Reserven für allgemeine Bankkrisi-
nen. Die Zuweisung für 2024 beläuft sich auf 47 Mio. Franken. Nach Abzug der Steuern resul-
tiert ein Jahresgewinn von 158 Mio. Franken. Dieser Wert bewegt sich praktisch auf dem Niveau
des Vorjahres (- 0,6 %).

Höhere Dividende und mehr Ausschüttung

Vom guten Ergebnis profitieren können die Eigentümer der Bank. Die Dividende pro Partizipa-
tionsschein wird erneut erhöht. Sie beläuft sich für 2024 auf 3,40 Franken (+ 10 Rappen pro Ti-
tel). An den Haupteigentümer, den Kanton Thurgau, liefert die Bank 52,8 Mio. Franken Gewinn
ab (+ 2,9 %). An die gewinnanteilsberechtigten Gemeinden fliesst das gesetzliche Maximum von
3 Mio. Franken. In die Staatskasse fliesst zudem das Entgelt für die Staatsgarantie von 8,3 Mio.
und für das Grundkapital von 1,6 Mio. Franken. Berücksichtigt man zusätzlich die Steuern von
rund 11 Mio. Franken, belaufen sich die Abgaben an die öffentliche Hand auf gegen 77 Mio.
Franken. Pro Thurgauer, Thurgauerin ergibt dies im Schnitt knapp 260 Franken.

Mit Eigenmitteln im Umfang von rund 2,8 Mia. Franken verfügt die TKB über ein sehr solides Kapitalpolster. Dies unterstreicht das AA-Rating, das die Bank Anfang 2025 von der Agentur S&P Global Ratings zugesprochen erhielt. Ein Zeichen für die Solidität ist auch die Kapitalquote von 19,2 Prozent. Sie übertrifft die Vorgaben des Regulators und jene der Eigentümerstrategie deutlich, und die TKB zählt damit zu den bestkapitalisierten Banken.

Zufriedene Kunden und Mitarbeitende

Bei der Umsetzung der Unternehmensstrategie 2023 bis 2027 ist die Bank auf Kurs. Alle Konti der TKB sind seit dem letzten Frühling kostenlos. Das Online-Angebot wurde ausgebaut und die Modernisierung der Geschäftsstellen fortgesetzt. Eine Geschäftsbeziehung kann man online eröffnen, und Anlagekunden können mit Kryptowährungen handeln. Überdurchschnittlich hoch sind die Kundenzufriedenheit und die Verbundenheit der 900 Mitarbeitenden. Dies zeigen die Resultate der 2024 durchgeführten Umfragen. Im laufenden Jahr will die TKB ihre Positionierung als Vorsorgebank weiter stärken und ihre Nachhaltigkeitsstrategie aktualisieren. In finanzieller Hinsicht erwartet die Bank für das laufende Jahr einen etwas tieferen Unternehmenserfolg als 2024.

Zitate zum Jahresergebnis

Roman Brunner, Präsident des Bankrates: *«Mit dem erneut guten Ergebnis beweisen wir Kontinuität. Das und unsere starke Kapitalausstattung schaffen Vertrauen.»*

Thomas Koller, Vorsitzender der Geschäftsleitung: *«Die TKB konnte 2024 dank einem starken Team mit Innovationen punkten und Kunden begeistern.»*

Kontakt für Medien und Investoren

Anita Schweizer, Direktwahl 071 626 69 49, anita.schweizer@tkb.ch
oder via TKB-Medienstelle: medien@tkb.ch

Kurzporträt der Thurgauer Kantonalbank

Mit 900 Mitarbeitenden und einer Bilanzsumme von 35 Milliarden Franken zählt die Thurgauer Kantonalbank (TKB) zu den grösseren Banken der Schweiz. Das börsennotierte Finanzinstitut ist die Thurgauer Marktführerin und offeriert umfassende Finanzdienstleistungen für Private, Firmen, Gewerbe und die öffentliche Hand. Haupteigentümer der 1871 gegründeten öffentlich-rechtlichen Anstalt ist der Kanton Thurgau. Den gesetzlich verankerten Leistungsauftrag für eine starke Wirtschaft nimmt die TKB verantwortungsvoll wahr. Sie zählt zu den grössten Arbeitgebern im Kanton, bildet zahlreiche Lernende aus und engagiert sich als Sponsorin und Mäzenin für Sport, Kultur und Gesellschaft im Thurgau. Die TKB verfügt über Staatsgarantie und ein Rating von S&P Global Ratings (langfristig AA; kurzfristig A-1+).
www.tkb.ch